

INHALT

Auftaktkonferenz Magdeburg	1
Übersicht über die Pilotaktivitäten	2
Pilotaktion 2: Umsetzung der EU- Hochwasserrisiko- management- Richtlinie	3
Pilotaktionen 6 und 7: Regionale Hochwasser- schutzmaßnahmen	3
Pilotaktion 12: Risikoprävention und Wassertourismus	3
LABEL auf einen Blick	4
Kontakt	4

TERMINE

19./20.01.2010

AG COMM Treffen,
Dresden, Deutschland

20.01.2010

Treffen der
Steuerungsgruppe,
Dresden, Deutschland

16./17.03.2010

AG STRAT/ADAPT
Treffen, Dresden,
Deutschland

21./22.04.2010

AG RISK Treffen, Erfurt,
Deutschland



ELBE-LABE - Adaptation to flood risk in the Elbe river basin

ELBE-LABE - Anpassung an das Hochwasserrisiko im Elbeinzugsgebiet

LABE-ELBE - Adaptace na povodňové riziko v povodí Labe

Projekt feierlich in Magdeburg eröffnet

Unter der Überschrift „Flüsse im Spannungsfeld zwischen Hochwasser, Wirtschaft und Tourismus im Einzugsgebiet der Labe/ Elbe“ fand vom 22. bis 24. April 2009 die Auftaktkonferenz des LABEL-Projektes in Magdeburg statt.



Vorstellung der Pilotstudie Orlik auf der Auftaktkonferenz

Der sachsen-anhaltinische Staatssekretär für Verkehr und Landesentwicklung Herr André Schröder und der oberste Landesplaner Sachsens, Herr Ministerialdirigent Dr. Frank Pfeil gaben den gemeinsamen Startschuss für die Projektarbeit und begrüßten die Projektpartner und Gäste im Gesellschaftshaus Magdeburg. Die LABEL- Auftaktkonferenz folgte vor allem dem Ziel, einen aktuellen Überblick über die Aktivitäten und Strategien zum Hochwasserschutz, zur Wirtschaftsentwicklung und zum Tourismus in den verschiedenen Projektregionen zu bekommen. Dabei war neben der Diskussion von laufenden und zukünftigen Projekten insbesondere die Frage der Konfliktlösung zwischen den Ansprüchen an die Flussräume von Interesse.



Auditorium in Magdeburg



*Exkursion zum Wasserstraßenkreuz
Magdeburg*

Die Vorträge aus Deutschland, der Tschechischen Republik, Österreich und Ungarn stellen eine gute Grundlage für die Diskussion innerhalb des Projektes dar. Die aufgeworfenen Fragen wurden am zweiten Konferenztag in ersten Arbeitsgruppensitzungen diskutiert. Ferner wurden die Arbeitsaufträge an die Projektpartner überprüft und vereinbart.

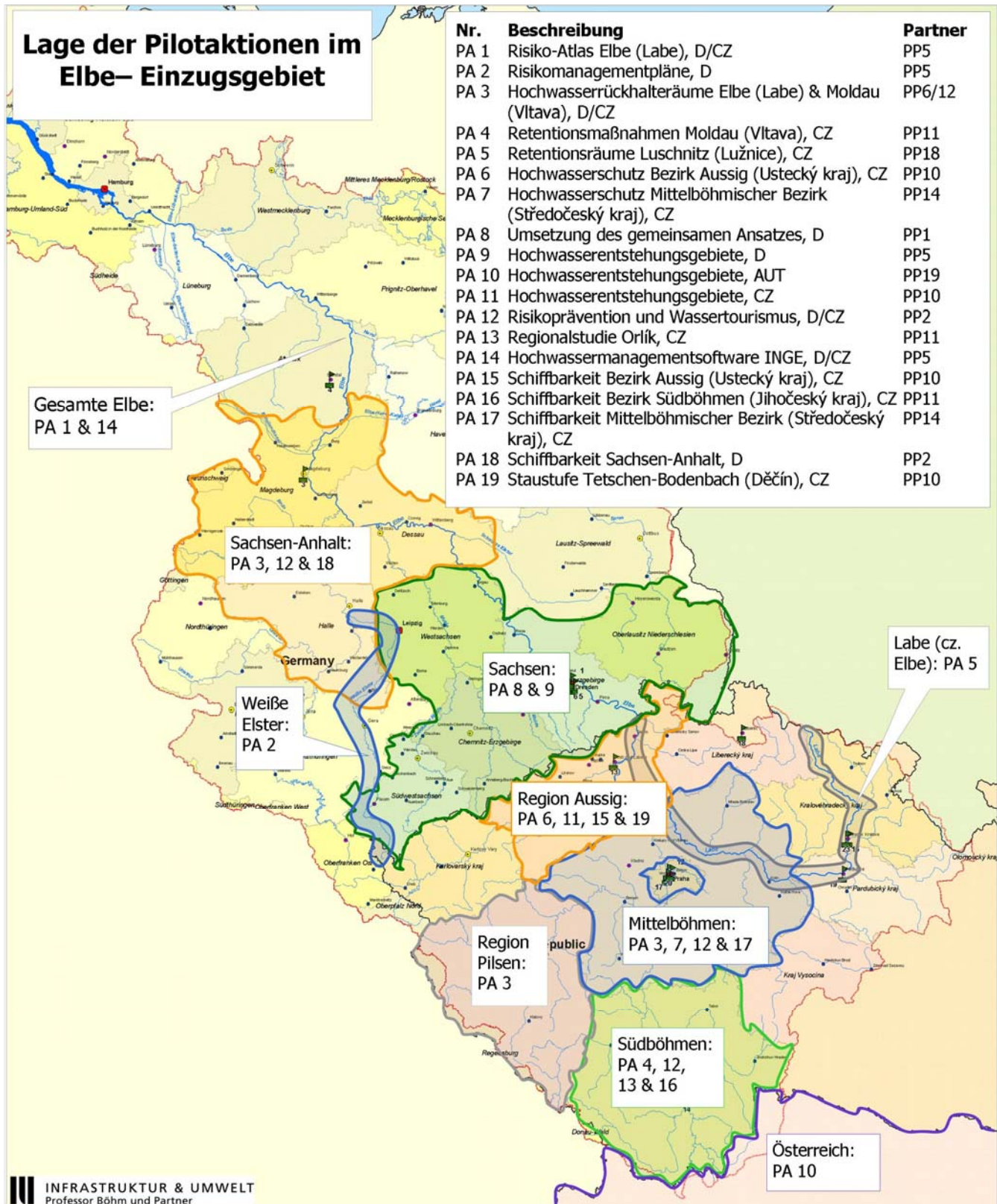
Ein weiterer Block der Konferenz widmete sich den aktuellen Anliegen des Projektmanagements und der Programmverwaltung an die Projektpartner in der Startphase. Hierzu wurden die Aufgaben der Partner erläutert und Fragen geklärt.

Am dritten Konferenztag konnten die Projektpartner selbst die Nutzungskonflikte und Lösungen auf der Elbe im Raum Magdeburg erleben. Auf einer Fachexkursion wurde das Wasserstraßenkreuz Magdeburg vorgestellt.

Übersicht über die Pilotaktivitäten

Das LABEL-Journal wird hier und in den nächsten Ausgaben einen Überblick über die 19 Pilotaktionen (PA) in LABEL bieten, die regional begrenzt, verschiedene Themengebiete behandeln.

Dabei sollen gemeinsame Konzepte exemplarisch in den einzelnen Regionen umgesetzt werden. Es handelt sich um Aktivitäten auf Ebene der Länder / Regionen, auf Flussgebietsebene bis hin zu lokalen Aktivitäten.



Pilotaktion 2: Umsetzung der EU-Hochwasserrisikomanagement- Richtlinie (HWRM-RL)

Mit Inkrafttreten der EU-HWRM-RL ergeben sich neue Handlungsfelder auf dem Gebiet des Hochwasserschutzes. Drei Arbeitsschritte werden vorgegeben:

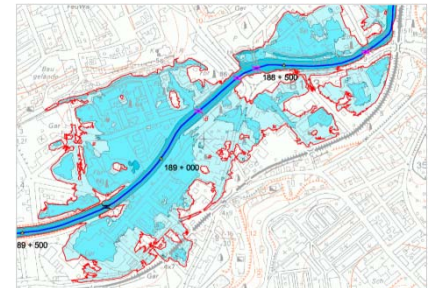
- Vorläufige Bewertung des Hochwasserrisikos
- Erarbeitung von Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten
- Erstellen von Hochwasserrisikomanagementplänen

Im Pilotprojekt sollen alle drei Arbeitsschritte beispielhaft für das Projektgebiet Weiße Elster umgesetzt werden. Die Weiße Elster hat ihre Quelle in der Tschechischen Republik und fließt über Sachsen und Thüringen nach Sachsen-Anhalt. Eine Zusammenarbeit der genannten Länder ist daher notwendig, um die Vorgaben der EU-Richtlinie zu erfüllen. Eine Betrachtung des tschechischen Teils des Einzugsgebiets entfällt, da hier kein signifikantes Hochwasserrisiko besteht. Nach einem ersten Auftakttreffen der beteiligten Länder am 16.09.2009 in Leipzig, erfolgt derzeit die inhaltliche Abstimmung. Im Ergebnis werden neben einem intensiven Erfahrungsaustausch, abgestimmte Risikokarten, Gefahrenkarten und ein Hochwasserrisikomanagementplan für das gesamte deutsche Einzugsgebiet der Weißen Elster erstellt. Die im Projekt gewonnenen Erkenntnisse sollen in die LABEL-Empfehlungen zur Erstellung von Risikokarten und -managementplänen einfließen und zur transnationalen Abstimmung der Vorgehensweise zur Umsetzung der EU HWRM-RL beitragen.

Verantwortlicher Partner: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, LfULG



Weiße Elster, Plauen (Sachsen, D); © LfULG



Ausschnitt Gefahrenkarte Plauen gemäß sächs. Hochwasserschutzkonzeption; © LfULG

Pilotaktionen 6 und 7: Regionale Hochwasserschutzmaßnahmen

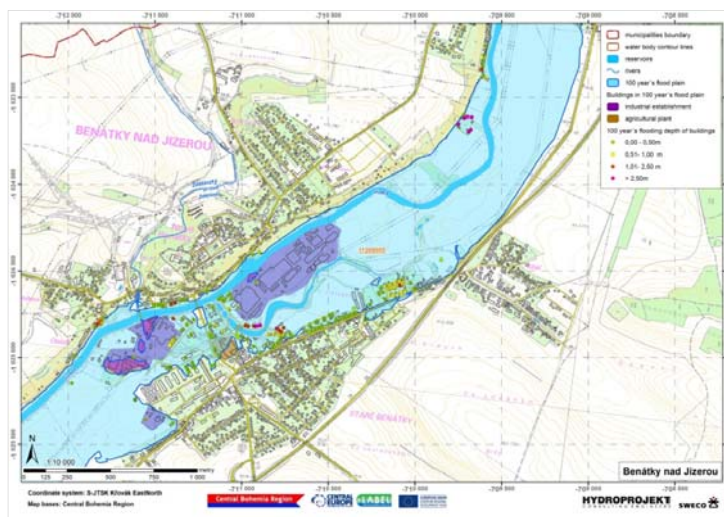
Im Mittelböhmischen Bezirk

Das Konzept der Hochwasserschutzmaßnahmen in Mittelböhmen bewertet die aktuelle Schutzsituation in Zusammenhang mit den naturräumlichen Gegebenheiten der Region. Das Schutzniveau der heutigen Siedlungen entlang der wichtigsten Wasserläufe wird bewertet, Schwachstellen identifiziert und Ziele für den Hochwasserschutz festgelegt. Schließlich werden Vorschläge für die Umsetzung konkreter Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes gemacht.

Verantwortlicher Partner: Mittelböhmischer Bezirk (Středočeský kraj)

Im Bezirk Aussig

Die Pilotaktion bereitet alle notwendigen Schritte vor, die Gemeinde Chodouny-Lounky vor einem 100-jährlichen Hochwasser zu schützen. Die in einer kleinen Senke gelegene Gemeinde erstreckt sich am rechten Elbufer zwischen den Städten Roudnice nad Labem und Litoměřice. Sie war in den letzten Jahren mehrmals durch



Hochwassergefahrenkarte von Benátky nad Jizerou (CZ)
© Mittelböhmischer Bezirk (Středočeský kraj)

Überschwemmungen betroffen. Im Nordteil des Ortes wird eine Stahlbetonmauer, im südlichen Teil ein Erdschüttwehr und eine weitere Stahlbetonmauer geplant. Der Schutz wird durch mobile Verbauungselemente ergänzt.

Verantwortlicher Partner: Bezirk Aussig (Ústecký kraj)

Pilotaktion 12: Risikoprävention und Wassertourismus

Sachsen-Anhalt hat sich schon seit einigen Jahren im Bereich Wassertourismus mit dem „Blauen Band“ (www.blauesband.de) positioniert. In Kooperation mit dem sachsen-anhaltischen Wirtschaftsministerium werden in der Pilotaktion Maßnahmen identifiziert, die das Blaue Band weiter beleben und an Hochwasserrisiko anpassen. Der Schwerpunkt der Evaluierung wird daher auf Tourismus-Marketing und Strategieentwicklung liegen. Eine enge Kooperation mit tschechischen Partnern wird verfolgt, da relevante Ergebnisse aus Regionalstudien in überregionale Strategien und Maßnahmen einfließen sollen. Schon jetzt deuten sich Synergien an: von Seiten deutscher Wassertourismusanbieter wurden fehlende Infrastrukturen in Tschechien als Hindernis für einen besseren grenzübergreifenden Wassertourismus benannt; in LABEL wird dem entgegen gewirkt. Die Bezirke Süd- und Mittelböhmen legen in ihren Pilotstudien das Augenmerk auf den Ausbau von hochwasserrisikoangepassten Infrastrukturen und Möglichkeiten zur Belebung des Tourismus, z.B. durch risikoangepasste Boots- und Bootsliegeplätze. Somit bestehen gute Chancen, durch überregionale Zusammenarbeit den risikoangepassten Wassertourismus zu stärken.

Verantwortlicher Partner: Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt, MLV



Wassertourismus an der Elbe, Bilder aus Sachsen-Anhalt, D; © MLV



LABEL auf einen Blick

Leadpartner:

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Laufzeit:

09/2008 – 02/2012

Gesamt-Etat:

4.275.680 €

davon:

EFRE (EU Fördermittel):
3.364.526 €

Nationale Kofinanzierung:
911.154 €

KONTAKT

Sächsisches Staatsministerium des Innern:

Wilhelm-Buck-Str. 2
D-01095 Dresden

Dr. Fritz Schnabel
Dipl.-Dipl.-Ing. Janka Beltschewa
Dipl.-Ing. Andreas Kühl

Tel.: +49 (0)351 / 564-3456
Fax: +49 (0)351 / 564-3459
Mail: fachplanung-eu@smi.sachsen.de

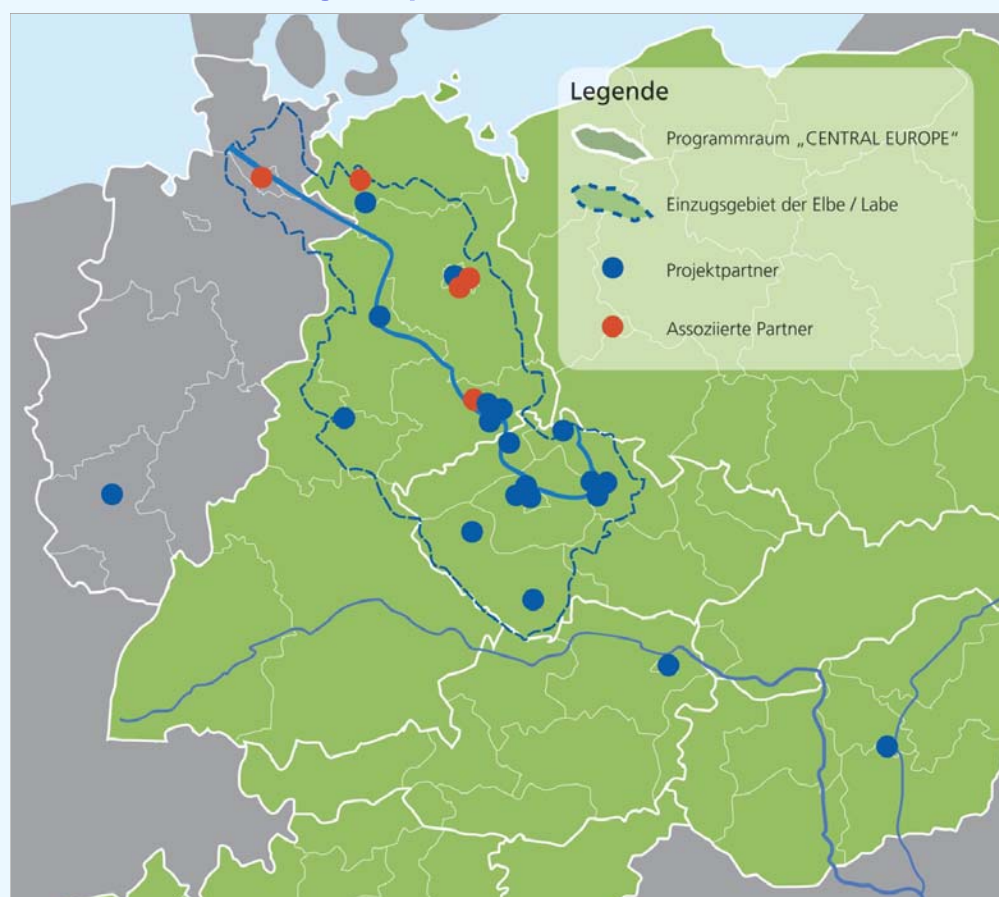
Externe fachliche und organisatorische Koordination:

INFRASTRUKTUR & UMWELT
Professor Böhm und Partner
Julius-Reiber-Str. 17
D-64293 Darmstadt

Dr. Peter Heiland
Dipl.-Ing. Uwe Seibel
Dipl.-Geogr. Stefanie Greis

Tel.: +49 (0)6151 / 8130-0
Fax: +49 (0)6151 / 8130-20
Mail: label@iu-info.de

Die LABEL Projektpartnerschaft



Projektpartner

Deutschland

- Lead Partner** / PP 1: Sächsisches Staatsministerium des Innern
- PP 2: Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt
- PP 3: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz
- PP 4: Sächsisches Staatsministerium für Umwelt
- PP 5: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- PP 6: Landkreis Ludwigslust
- PP 7: Bundesanstalt für Gewässerkunde
- PP 8: Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.

Tschechische Republik

- PP 9: Umweltministerium Tschechische Republik
- PP 10: Bezirk Aussig
- PP 11: Bezirk Südböhmen
- PP 12: Bezirk Pilsen
- PP 13: Bezirk Königgrätz
- PP 14: Mittelböhmischer Bezirk
- PP 15: Bezirk Reichenberg
- PP 16: Bezirk Pardubitz
- PP 17: Wasserverband Elbe
- PP 18: Wasserverband Moldau

Österreich

- PP 19: Lebensministerium Österreich

Ungarn

- PP 20: Wasserbehörde Mittlere Theiß